

## **Unterrichtung**

**durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages**

### **Bekanntmachung der geprüften Rechnungen der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 1999**

Gemäß § 52 Abs. 4 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes veröffentliche ich die von im Benehmen mit dem Bundesrechnungshof bestellten Abschlussprüfern geprüften Rechnungen der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 1999.

	Seite
• <b>Fraktion der SPD</b>	<b>2</b>
• <b>Fraktion der CDU/CSU</b>	<b>4</b>
• <b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>7</b>
• <b>Fraktion der F.D.P.</b>	<b>9</b>
• <b>Fraktion der PDS</b>	<b>11</b>

Die Rechnungen habe ich für die Rechnungsprüfung gemäß § 53 des Abgeordnetengesetzes dem Bundesrechnungshof zugeleitet.

Berlin, den 4. September 2000

**Wolfgang Thierse**

## Fraktion der SPD des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999		DM
<b>I. Einnahmen</b>		
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....		41 711 066,00
2. Sonstige Einnahmen		
– Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen .....	3 120 000,00	
– Übrige .....	<u>666 918,98</u>	<u>3 786 918,98</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>45 497 984,98</u>
<b>II. Ausgaben</b>		
1. Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....		1 445 635,96
2. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....		31 016 635,09
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....		2 408 621,99
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		35 076,63
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....		7 047,70
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		1 315 202,84
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		1 746 964,71
8. Ausgaben für Investitionen .....		1 178 936,49
9. Sonstige Ausgaben .....		<u>6 343 863,57</u>
Summe der Ausgaben .....		<u>45 497 984,98</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999			
Aktiva	DM	Passiva	DM
I. Geldbestände .....	16 269 687,38	I. Rücklagen	
II. Sonstige Vermögensgegenstände .....	140 652,83	Fraktionsrücklage ...	10 722 030,75
III. Rechnungsabgrenzung	31 622,42	II. Rückstellungen	
		1. Nachversicherung für beurlaubte Beamte	1 985 000,00
		2. Berlin .....	0,00
		3. Alterspendler .....	2 500 000,00
		4. Altersteilzeit .....	<u>1 000 000,00</u>
		III. Sonstige Verbindlichkeiten .....	5 485 000,00
			<u>234 931,88</u>
	<u>16 441 962,63</u>		<u>16 441 962,63</u>

Berlin, den 4. Mai 2000

Dr. Peter Struck, MdB  
FraktionsvorsitzenderWilhelm Schmidt, MdB  
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 1999 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Leverkusen, 4. Mai 2000

**Gerhardt**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der CDU/CSU des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999	DM
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	39 290 148,00
b) Sonstige Einnahmen	
– Auflösung von Rückstellungen .....	5 157 196,49
– Übrige .....	<u>973 025,14</u> <u>6 130 221,63</u>
Summe der Einnahmen .....	<u>45 420 369,63</u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	2 045 650,32
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	30 293 099,25
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	1 066 571,32
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	283 842,13
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente	598 463,67
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	2 540 132,84
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	3 028 543,91
h) Ausgaben für Investitionen .....	986 065,57
i) Sonstige Ausgaben .....	<u>35 261,39</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>40 877 630,40</u>
<b>3. Einstellung in Rücklagen .....</b>	<u>4 542 739,23</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999			
Aktiva	DM	Passiva	DM
a) Geldbestände . . . . .	22 257 439,50	a) Rücklagen	
b) Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	602 115,39	– Berlin . . . . .	0,00
c) Rechnungsabgrenzung	18 769,40	– Beschaffung . . . . .	3 000 000,00
		– Personal . . . . .	3 600 000,00
		– Fraktion <sup>1)</sup> . . . . .	<u>5 001 627,53</u>
			11 601 627,53
		b) Rückstellungen	
		– Berlin-Umzug . . . . .	2 374 000,00
		– Personalbedingte Rückstellungen . . . . .	3 094 000,00
		– Übrige . . . . .	<u>124 000,00</u>
			5 592 000,00
		c) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten . . . . .	0,00
		d) Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	2 400 617,76
		e) Rechnungsabgrenzung	3 284 079,00
	<u>22 878 324,29</u>		<u>22 878 324,29</u>

	DM
<sup>1)</sup> Stand am 1. Januar 1999	
Fraktion (allgemein)	483 732,90
Fraktionsbeiträge	<u>1 316 586,26</u>
	1 800 319,16
CSU-Landesgruppe	<u>2 258 569,14</u>
	<u>4 058 888,30</u>

Berlin, den 7. April 2000

Friedrich Merz, MdB  
Fraktionsvorsitzender

Michael Glos, MdB  
Erster Stv. Fraktionsvorsitzender

Eckart von Klaeden, MdB  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

Dr. Peter Ramsauer, MdB  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Berlin, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1999 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Köln, den 7. April 2000

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Mödder**  
Wirtschaftsprüfer

**Demerath**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN des Deutschen Bundestages, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999			
Aktivseite	DM	Passivseite	DM
1. Geldbestände .....	6 312 748,68	1. Rücklagen .....	5 314 832,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände .....	306 812,48	2. Rückstellungen .....	582 379,02
3. Rechnungsabgrenzung ..	5 596,13	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>727 945,94</u>
	<u>6 625 157,29</u>		<u>6 625 157,29</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999	DM
<b>I. Einnahmen</b>	
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	11 865 456,00
2. Sonstige Einnahmen .....	270 900,10
Summe der Einnahmen .....	<u>12 136 356,10</u>
<b>II. Ausgaben</b>	
1. Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	0,00
2. Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	9 403 178,49
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....	141 395,28
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	267 423,01
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	0,00
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	703 140,13
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	1 566 334,19
8. Ausgaben für Investitionen .....	329 116,11
9. Sonstige Ausgaben .....	<u>5 414,92</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>12 416 002,13</u>
Entnahme aus Rücklagen .....	<u>279 646,03</u>

Bonn, den 7. Juni 2000

Lukas Beckmann  
 Fraktionsgeschäftsführer  
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 1999 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Bonn, den 19. Juni 2000

**Dipl. Volkswirt Ingo Wielgos**  
Wirtschaftsprüfer



## Fraktion der F.D.P. des Deutschen Bundestages, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999			
Aktiva	DM	Passiva	DM
Geldbestände .....	4 431 084,09	Rücklagen	
Sonstige Vermögensgegenstände .....	5 830 435,23	Beschaffungsrücklage ...	1 250 000,00
Rechnungsabgrenzung ..	<u>74 661,73</u>	Personalarücklage .....	4 000 000,00
		Fraktionsrücklage .....	<u>1 549 115,75</u> 6 799 115,75
		Rückstellungen	
		Nachversicherung .....	500 000,00
		Umzug Regierungssitz Berlin .....	1 082 879,04
		Urlaubs- und Überstunden- ansprüche .....	<u>500 000,00</u> 2 082 879,04
		Sonstige Verbindlichkeiten	384 029,26
		Rechnungsabgrenzung ....	<u>1 070 157,00</u>
Summe Aktiva .....	<u>10 336 181,05</u>	Summe Passiva .....	<u>10 336 181,05</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 1999		DM
<b>Einnahmen</b>		
Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....		12 841 884,00
Sonstige Einnahmen		
Verbrauch von Rückstellungen sowie Erstattungen .....	1 292 260,36	
Sonstige Erträge .....	609 158,36	<u>1 901 418,72</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>14 743 302,72</u>
<b>Ausgaben</b>		
Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....		865 795,00
Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....		9 167 923,94
Ausgaben für Veranstaltungen .....		266 910,05
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		321 835,15
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente		64 215,10
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		1 206 162,77
Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		1 586 038,71
Ausgaben für Investitionen .....		539 505,06
Sonstige Ausgaben .....		<u>8 513,47</u>
Summe der Ausgaben .....		<u>14 026 899,25</u> 716 403,47
Einstellung in Rücklagen .....		<u>615 000,00</u>
<b>Jahresüberschuss 1999</b> .....		<u>101 403,47</u>

Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB  
Fraktionsvorsitzender

Ulrich Heinrich, MdB  
Parlamentarischer Geschäftsführer

## Prüfungsvermerk

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der F.D.P. im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB, soweit er nach den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes Anwendung finden kann, unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 1999 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Düsseldorf, 10. Juni 2000

BTR  
Beratung und Treuhand Ring  
Burkhardt Müller + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**B. Müller**  
Wirtschaftsprüfer

**Rohler**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der PDS des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999		DM
<b>1. Einnahmen</b>		
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....		11 956 685,00
b) Sonstige Einnahmen .....		<u>440 580,39</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>12 397 265,39</u>
<b>2. Ausgaben</b>		
a) Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....		240 000,00
b) Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....		7 864 085,67
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....		108 863,76
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		378 730,83
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....		1 476,00
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		1 561 171,43
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		281 893,32
h) Ausgaben für Investitionen .....		473 529,86
i) Sonstige Ausgaben .....		17 308,87
Summe der Ausgaben .....		<u>10 927 059,74</u>
<b>3. Überschuss</b> .....		1 470 205,65

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999			
Aktivseite	DM	Passivseite	DM
a) Geldbestände .....	4 823 548,25	a) Rücklagen .....	3 339 360,64
b) Sonstige Vermögensgegenstände .....	15 983,04	b) Rückstellungen .....	205 328,50
c) Rechnungsabgrenzung .....	<u>6 848,89</u>	c) Sonstige Verbindlichkeiten .....	297 000,04
	<u>4 846 380,18</u>	d) Rechnungsabgrenzung .....	<u>1 004 691,00</u>
			<u>4 846 380,18</u>

Berlin, den 11. April 2000

Dr. Gregor Gysi, MdB  
FraktionsvorsitzenderRoland Claus  
Parlamentarischer GeschäftsführerAndré Nowak  
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung, aufgrund der Geschäftsbücher, Belege und Schriften der Fraktion und der mir erteilten Auskünfte habe ich keine Feststellungen getroffen, nach denen die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 1999 sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Ich erteile daher der Rechnungslegung 1999 der „Fraktion der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) im Bundestag“ den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

Die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 1999 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 1999 entsprechen § 52 Abs. 2 und 3 des Abgeordnetengesetzes.

Berlin, den 27. März 2000

**Dr. Wolfram Klüber**  
Wirtschaftsprüfer







